

HINTERGRUND

Neue Option bei Leberkrebs

Patienten mit hepatozellulärem Karzinom profitieren offenbar von der Therapie mit einem Enzymhemmer. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Streit um Arzneiverordnungen

Herausgeber des Arzneiverordnungsreports und des Arzneimittel-Atlas treffen aufeinander. **6**

Debatte um Hausarztverträge



Der KBV-Vorstand Ulrich Weigelt warnt vor Dissens, er sieht im Hausärzteverband einen geeigneten Verhandlungspartner. **7**

MEDIZIN

Fett-Zielwerte oft nicht erreicht



Nur jeder dritte Patient erreicht mit Statinen die Zielwerte. Eine kombinierte Cholesterinsenkung bringt Vorteile. **11**

Neue Ansätze bei PAH

Neues zur pulmonal-arteriellen Hypertonie gab's beim Internisten-Kongress. **12**

PANORAMA

Hilfe für Kinderhospital

Ihr erstes Förderprojekt hat die Paul Nikolai Ehlers-Stiftung in St. Petersburg vorgestellt. **16**

ÄRZTE & ZE
Verlagsgesellschaft

Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 71

Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 588 70

(061 02) 587 40

25. 3 02 51

2609/4

5060

5061 23

Int. E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Passwort: arztonline

Med 175, 2007, 661). Ergebnis: Je größer der Body Mass Index (BMI) ist, desto größer ist auch die Wahrscheinlichkeit, an Asthma zu erkranken – sowohl bei Frauen als auch bei Männern. Verglichen mit Normalgewichtigen war die Asthma-Inzidenz bei übergewichtigen und adipösen Menschen (BMI über 25) um 50 Prozent erhöht, und bei adipösen (BMI über 30) war sie nahezu verdoppelt.

Altersgrenze von 68 gilt nicht für MVZ-Leiter

NEU-ISEN-BURG (eb). Im Gegensatz zu Vertragsärzten dürfen MVZ-Geschäftsführer

auch mit 68 Jahren noch weiterarbeiten. Diese Regelung gilt nicht nur für die kaufmännische Tätigkeit als Geschäftsführer, sondern auch für die Funktion als Ärztlicher Leiter eines MVZ. Das erklärt der Hotline-Experte Professor Christian Dierks auf die Frage einer Allgemeinärztin. Allerdings dürften Ärztliche Leiter eines MVZ, die älter als 68 sind, Kassenspatienten nur noch in Vertretung für die im MVZ tätigen Kollegen behandeln.

Falls Ärzte Gesellschafter in einer MVZ-Trägergesellschaft sind, müssen sie mit dem Wegfall der Zulassung jedoch ihre Gesellschafterstellung aufgeben. MVZ-Gesellschafter können nur zugelassene, ermächtigte oder durch Vertrag an der Versorgung der Versicherten teilnehmende Leistungserbringer sein. **Siehe Seite 15**

HOTLINE

§
VÄNDIG
Ihre Fragen –
unsere Antworten

den vergangenen Tagen durch die Medien ging, ist Deutschland im EU-Vergleich das Land mit dem größten Anteil an Übergewichtigen. Kollegen können jetzt die erhöhte Aufmerksamkeit der Bevölkerung nutzen, um Betroffenen zum Abspecken zu raten. Gibt es doch nun außer dem Schutz vor Diabetes und Herz-Kreislaufkrankheiten noch ein weiteres Argument: die Asthma-Prävention.

Behandlungsfehler treffen Frauen

Aktionsbündnis stellt zweiten Tätigkeitsbericht vor

BERLIN (ble). Frauen haben ein höheres Risiko, durch einen Behandlungsfehler im Krankenhaus zu sterben. Insgesamt kommen in Deutschland jährlich zwischen 15 000 und 17 000 Patienten – also etwa einer von Tausend – durch klinische Behandlungsfehler zu Tode.

„Die Größenordnung muss deutlich nach unten korrigiert werden“, forderte der Vorsitzende des Aktionsbündnisses Patientensicherheit (APS), Professor Matthias Schrappe, bei der Vorstellung des zweiten Tätigkeits- und Forschungsberichts „Agenda Patientensicherheit 2007“ in Berlin. Zur Ermittlung der Mortalität hatte das APS 51 internationale Studien ausgewertet.

Schrappe zufolge liegen die Hauptproblemfelder in einer weiteren unzureichenden Händehygiene und in Fehlern bei der Arzneimitteltherapie. Warum Frauen insgesamt öfter von Behandlungs-

Desi

NEU-ISEN-BURG (eb). Im Gegensatz zu Vertragsärzten dürfen MVZ-Geschäftsführer auch mit 68 Jahren noch weiterarbeiten. Diese Regelung gilt nicht nur für die kaufmännische Tätigkeit als Geschäftsführer, sondern auch für die Funktion als Ärztlicher Leiter eines MVZ. Das erklärt der Hotline-Experte Professor Christian Dierks auf die Frage einer Allgemeinärztin. Allerdings dürften Ärztliche Leiter eines MVZ, die älter als 68 sind, Kassenspatienten nur noch in Vertretung für die im MVZ tätigen Kollegen behandeln.

fehlern betreffen, ist ein Ergebnis des zweiten Tätigkeitsberichts.

Um die Behandlungsfehler zu reduzieren, fordert das Bündnis die Einführung von Sauberelementen. Darüber hinaus will es die Einführung von Patientensicherheitsmaßnahmen und Qualitätsstandards durchsetzen.

Schrappe betont, dass sich die Ärztekammern und Krankenkassen beim Aufbau des Aktionsbündnisses zu Zwischenschritten verpflichten. Das Bündnis fordert weitere Untersuchungen.

Der Präsident der Ärztekammer in der Arbeit, Professor Dr. Matthias Schrappe, sagte: „Paradigmenwechsel“ in der Medizin ist notwendig. Ich habe sich Tabu-zum Tabu gemacht. Er sagte er. Die Medizin ist gegründet. Mitglieder des Bundesgesundheits-